

## Erntefest in Güstow: Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Güstow feierte das Erntefest mit 180 Litern Erbseneintopf, der schnell beliebt wird, und würdigte die Landwirtschaft vor Ort.

In Güstow wurde am Wochenende das Erntefest mit großem Enthusiasmus gefeiert, und die Vorbereitungen dafür begannen bereits am Freitagabend. Anwohner und Besucher kamen zusammen, um die Gemeinschaft und die Landwirtschaft zu würdigen. Für viele war die festliche Nacht jedoch recht kurz, da sie voller Vorfreude und Aufregung in die tolle Veranstaltung starteten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die kulinarische Spezialität, die Landwirt Torsten Affeldt zubereitete. In seiner Küche bereitete er bis spät in die Nacht hinein eine beeindruckende Menge von 180 Litern Erbseneintopf vor. Das Gericht wurde traditionell aus einer großen Gulaschkanone serviert und war besonders dank der Lungwurst ein echter Genuss. Bereits um 13 Uhr musste Afeldt feststellen, dass der Topf fast leer war. „Wahnsinn, wie schnell die Suppe heute alle war“, so der sichtlich erfreute Bauer, der auch eine Hoffleischerei betreibt.

### Festtagsfreude und Gemeinschaftsgeist

Während des Festes gab es nicht nur schmackhafte Speisen, sondern auch verschiedene Stände, die für gute Stimmung sorgten. So etwa der von Skadi Brämer, die mit ihrem Kuchenstand fleißig Verkaufszahlen erzielte. Die Prenzlauerin hilft seit vielen Jahren bei der Organisation des Events, weil sie

eine enge Verbindung zur Region hat. Ihr Freund lebt in Güstow, und so wird das Fest für sie zu einem wichtigen Anlass, um Zeit mit den Menschen vor Ort zu verbringen.

Ein essenzieller Bestandteil des Erntefests war auch die Sponsorenwand, die am Eingang des Festgeländes aufgestellt wurde. Chantal Hust und ihre Mutter Monika kümmerten sich um die Beschriftung, damit die Besucher sehen konnten, welche Unterstützer und Helfer den gesellschaftlichen Höhepunkt auch in diesem Jahr ermöglichten. „Ohne unsere vielen Helfer und finanziellen Unterstützer ginge es natürlich nicht“, erläuterte der Ortsvorsteher Felix Teichner. Er vertritt nicht nur die Gemeinde Güstow in seiner Funktion als Politiker für die AfD, sondern ist auch im Landtag tätig.

## **Wertschätzung der Landwirtschaft**

Teichner hob die Bedeutung der Landwirtschaft hervor. In einem Dorf, das von der landwirtschaftlichen Prägung lebt, ist dieses Fest besonders wichtig. „Wir wollen zeigen, wie groß die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft ist und dass es ohne Bauern nicht geht.“, erklärte Teichner. Die Herausforderungen, denen Landwirte heutzutage gegenüberstehen, sind nicht zu unterschätzen. Hohe Steuern, steigende Energiepreise und eine Vielzahl neuer Vorschriften erschweren das Wirtschaften erheblich, und das Bewusstsein in der Gesellschaft könnte ebenfalls besser sein. Dennoch bot das Fest eine Plattform, um diese Schwierigkeiten auszublenden und die Freude über die Ernte zu feiern.

Wie stark der Gemeinschaftsgeist war, wurde auch durch den Besuch des Prenzlauer Bürgermeisters Hendrik Sommer verdeutlicht, der das Erntefest ehrte. Es war eine wunderbare Gelegenheit für die Güstower, den Zusammenhalt und die Traditionen ihres Dorfes zu zeigen, während sie im festlich geschmückten Umzug, der von über 20 Teilnehmern, darunter der eindrucksvolle, gelbe K700A von Familie Kurzeia aus Dedelow, angeführt wurde, stolz mitmischten. Die Zuschauer,

die sich am Wegesrand versammelten, empfingen die festlichen Gespanne mit fröhlichem Beifall und gaben dem Fest eine fröhliche und lebendige Atmosphäre.

Im Gegensatz zu den Herausforderungen, die die Landwirtschaft heutzutage betreffen, bot das Güstower Erntefest im gleichen Atemzug einen Raum der Hoffnung und des Optimismus. Es erinnerte alle Anwesenden daran, wie wertvoll die Traditionen und das Engagement der Landwirte und der Dorfgemeinschaft für die Zukunft sind.

## **Bedeutung von Erntefesten in der ländlichen Kultur**

Erntefeste sind mehr als nur Feiern; sie sind tief in der ländlichen Kultur verwurzelt und symbolisieren die Dankbarkeit für die Ernte und die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gemeinschaft. Solche Feste bieten nicht nur eine Gelegenheit, lokale Produkte zu präsentieren, sondern sie fördern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und stärken das soziale Gefüge der Dorfgemeinschaft.

In vielen Regionen Deutschlands, insbesondere in ländlichen Gebieten, sind Erntefeste traditionell mit verschiedenen Bräuchen und Ritualen verbunden. Dazu gehören Umzüge, die die regionalen Erzeugnisse repräsentieren, oder auch das Feiern des Gemeinschaftslebens. Die Vorbereitungen und die Durchführung dieser Feste erfordern oft das Engagement vieler Einwohner, was die sozialen Bindungen innerhalb der Gemeinde stärkt.

## **Aktuelle Herausforderungen der Landwirtschaft**

Die Landwirtschaft sieht sich heutzutage zahlreichen Herausforderungen gegenüber, die ihre Existenz und ihren Fortbestand gefährden. Hohe Steuern, steigende Energiepreise

und eine Überregulierung durch Gesetze belasten die Betriebe erheblich. Laut dem **Statista** ist die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland in den letzten Jahrzehnten stetig gesunken, was die Problematik unterstreicht, dass viele junge Menschen in ländlichen Regionen keine Perspektive im Agrarsektor sehen.

Die Diskussion um die gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft hat ebenfalls an Intensität gewonnen. Viele Landwirte berichten von einem sinkenden Verständnis der Verbraucher für die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind. Die Wahrnehmung der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit wird oft durch die Berichterstattung über Umweltfragen oder Tierschutz bestimmt, was zu einem verzerrten Bild führen kann. Veranstaltungen wie das Erntefest in Güstow helfen, diese Diskrepanzen zu überwinden, indem sie den Menschen die Möglichkeit geben, die Landwirtschaft hautnah zu erleben und zu verstehen.

## **Statistische Daten zur Landwirtschaft in Deutschland**

Statistiken belegen die aktuellen Trends in der Landwirtschaft. Laut dem **Deutschen Bauernverband** gab es im Jahr 2022 in Deutschland rund 267.000 landwirtschaftliche Betriebe. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 40 % seit 2000. Diese Entwicklung zeigt nicht nur die Herausforderungen für Landwirte auf, sondern beeinflusst auch die Nahrungsmittelversorgung insgesamt.

Die Einkommen der Landwirte sind ebenfalls stark schwankend und hängen oft von externen Faktoren wie Witterungsbedingungen oder Marktentwicklungen ab. In einer Umfrage gaben 62 % der Landwirte an, dass sie mit den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unzufrieden sind und Überlegungen anstellen, ihren Betrieb aufzugeben. Solche Daten unterstreichen die Relevanz von Veranstaltungen wie dem Erntefest, um die gesellschaftliche Wertschätzung für

landwirtschaftliche Arbeit zu fördern und zu erhalten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**